

DCC-Umbau der Rivarossi Diesellok BR 2050 der ÖBB # 04 mit ZIMO MX640D Sounddecoder:

Wichtig: ein eventueller Nachbau erfolgt auf eigene Gefahr! Mein Bericht soll nur eine Anregung sein, sicherlich gibt es andere oder bessere Lösungen.



1. Beschreibung der Diesellok und des Umbaues:

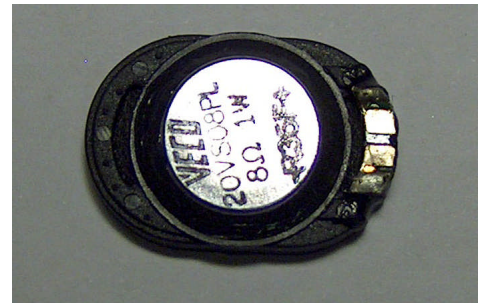
Das Rivarossi Modell ist ohne dem Dachkühleraufsatz des Heizstrom-Aggregats. Es wurde vom www.club-blauer-blitz.com (Herr A. Nusser) mit diesen Aufbauten und mit einem Tran SL51-4 Sounddecoder ausgeliefert. Dieser Decoder & Sound hat mich nicht zufrieden gestellt, so dass der Entschluss gefasst wurde einen ZIMO MX640D einzubauen.

Das Original hat eine USA-General-Motors-Antriebstechnik mit einem 12-Zylinder-Zweitakt-Dieselmotor der EMD-Typenserie 567C, wie er in den amerikanischen Road Switchers EMD GP9 und anderen verwendet wurde.

Die Motor-Samples der GP9, einige Samples der 2050 und der 2143 von der ZIMO Sound-Database (O. Zoffi) wurden zu meinem Projekt *BR2050-ÖBB-ZeissProjekt-001.zpr* verarbeitet. Dieses Projekt wurde auf den MX640D geflasht.

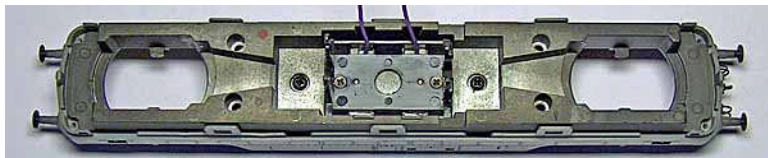
2. Demontage der Diesellok und Einbau des Lautsprechers:

Zur Demontage der Diesellok wurde die Explosionszeichnung *Service Sheet No. 204* verwendet. Nach dem Lösen der unteren 4 Gehäuseschrauben kann dieses nach oben abgehoben werden. Die Platine wurde abgeklippt und der Motor nach oben herausgezogen. Anschliessend wurden die Motorhalterung und das Gussteil mit je 2 Schrauben gelöst und entfernt. Die Drehgestelle wurden ausgeklippt.



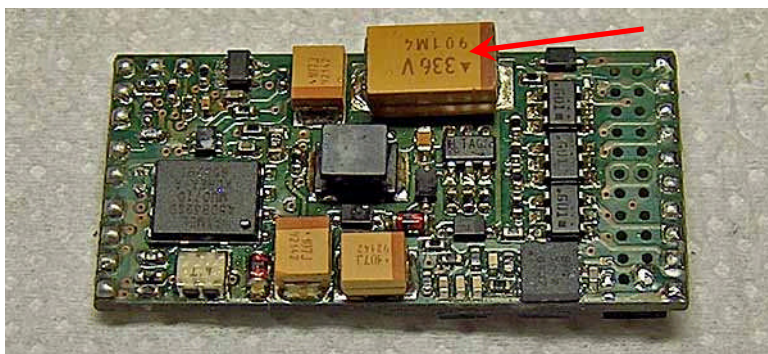
VECO 20VS08PL 8Ω1W Lautsprecher.

An den Lautsprecher wurden zwei violette 0.14 mm² Kabellitzen angelötet und dieser in die vorbereitete, runde Aufnahme mit einem 2-Komp.-Epoxidharz Klebstoff befestigt (Araldit Rapid).



Die Montage erfolgte in umgekehrter Reihenfolge.

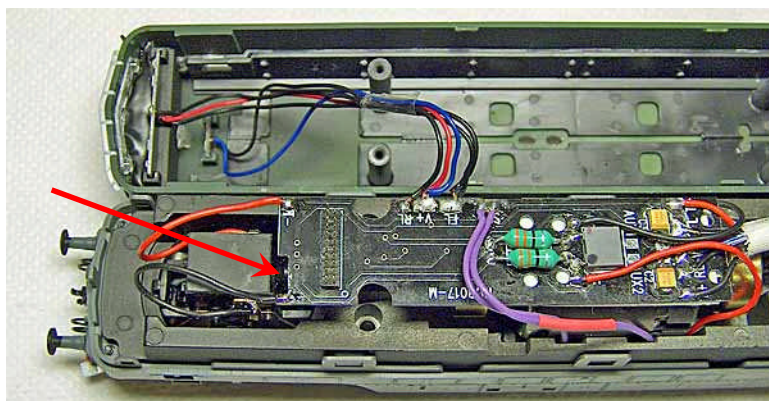
3. Einbau des ZIMO MX640D Sounddecoders:



Der Decoder konnte nicht, wegen der Codierung, mit der Steckerseite auf die Platine gesteckt werden, sondern mit der Unterseite. Doch dieses Bauteil (Pfeil rot) verhinderte die Montage.

Die Montage konnte nur durch Nacharbeit an der Platine durchgeführt werden.

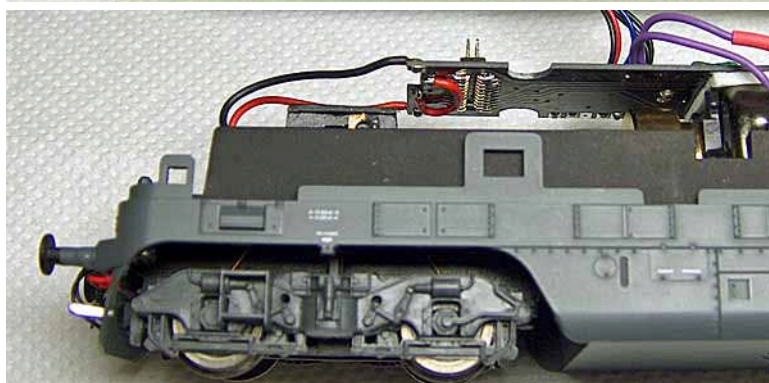
4. Nacharbeit an der Rivarossi-Platine und Decoder-Montage:



An der Platine wurde eine Freistellung gefertigt (Pfeil rot).

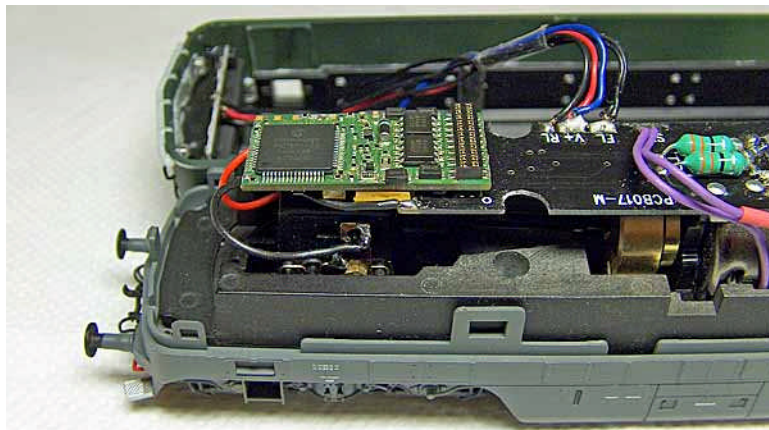
Achtung: die Breite beim schwarzen Kabel und die Tiefe sehr vorsichtig und nur so gross, bis das Bauteil leicht passt, ausnehmen!

Die kritischen Stellen sind die Leiterbahnen oben.



Auf der Unterseite der Platine ist die Leiterbahn vom Schienenstrom durch die Nacharbeit unterbrochen worden.

Die beiden Enden der Unterbrüche wurden blank geschabt und ein Verbindungskabel an diese gelötet.



Der ZIMO MX640D Sounddecoder konnte jetzt eingesetzt werden, das Gehäuse wurde wieder aufgesetzt und mit den 4 Schrauben befestigt.

Anschliessend wurde das Soundprojekt BR2050-ÖBB-ZeissProjekt-001.zpr geflasht. Nach der Eingabe der Adresse in das MX31 Fahrpult wurden die Testfahrten

BR2050.04

2050

und die Programmierung durchgeführt.

Fazit:

Die Beleuchtung der Stirnlampen sind bei richtig im Decoder programmierter und am MX31 Handregler eingestellter Fahrrichtung verkehrt. Dieser Fehler konnte durch die Programmierung der CV 33 auf Wert 2 und der CV 34 auf Wert 1 korrigiert werden.

Der Sound ist bei einer Einstellung der Gesamt-Lautstärke in CV 266 von Default 65 auf Wert 80 sicher an der Grenze der Verzerrungsfreiheit, doch im Vergleich mit dem Tran SL51-4 Sounddecoder kraftvoller und hat mehr Einstellmöglichkeiten. Läst man die Default-Einstellung auf Wert 65, so werden die Sound-Fahrgeräusche mit den durch die Lok erzeugten Fahrgeräuschen bei maximaler Fahrgeschwindigkeit fast übertönt.

Auch bei dieses Modell konnten sehr gute Fahreigenschaften durch die hervorragenden ZIMO Decoder-Eigenschaften erreicht werden.

Die Anpassungen der CV's wurden in einer Programmierstabelle festgehalten und diese ist in einer separaten PDF-Datei abgespeichert.



Platz für Notizen: